

Heilsarmee  
Basel 2

SOLL

Verständnis über  
die Bedeutung der  
Geistesgaben

Stimme des  
Hirten kennen  
(Joh 10,4-5)

Hände, Füße  
und Mund von  
Jesu Leib  
erfahren

Ergänzungsbedürftigkeit, Abhängigkeit (1 Kor 12,14-20)  
keine Spaltung (1 Kor 12,24-25)  
gemeinsames Leiden und Freuen (1 Kor 12,26)

Ämter  
(1 Kor 12,28a)

fünffältiger Dienst  
(Eph 4,11)

Dienst: Multiplikation durch Ausbildung und Coaching (Eph 4,12)  
Ziel: "erwachsene", reife Gemeinde (Eph 4,13)  
stabile Gemeinde (Eph 4,14)  
christuszentrierte Gemeinde (Eph 4,15)  
"christusverbundene" Gemeinde (Eph 4,16a)  
wachsende Gemeinde (Eph 4,16b)

Geistesgaben gehören zur  
Verkündigung des Evangeliums  
(1 Kor 12,1)

Götzen sind tot und können  
deshalb nicht reden  
Gott ist nicht  
stumm wie die  
Götzen (1 Kor 12,2)  
Hinter den Götzen  
steht eine verderbliche,  
finstere Macht. Diese  
"zieht", ja "reißt".  
Dämonen  
(1 Kor 10,20)  
Jesus kann uns  
"herausretzen"  
(Gal 1,4)

Christus-Zentriertheit verhindert  
Missbrauch (1 Kor 12,3)

Ich-Zentriertheit führt zum  
Missbrauch. (Röm 16,17-18)

Dreieinigkeit:  
Einheit trotz  
Verschiedenheiten

Einheit im Ziel:  
zum Nutzen der Gemeinde  
(1 Kor 12,7)  
nicht unbedingt in  
allen Einzelheiten  
Verschiedenheit wird als  
Ergänzung gesehen  
(1 Kor 12,8-10)  
und darum als  
"einheitsfüllend"

funktioierender  
Leib Christi  
(1 Kor 12)

Sicherheit

Gaben  
(1 Kor 12,28b-30)

Geistesgaben sind  
Offenbarung des  
dreieinigen Gottes  
(1 Kor 12,4-6)

Einheit in der  
Dreieinigkeit  
kommt dann  
auch im  
folgenden Text  
zum tragen.  
(1 Kor 12,11-28)

Einheit im Geist:  
Alles wirkt der gleiche  
Geist Gottes.  
(1 Kor 12,11)  
Es gibt keine "Klassen-  
unterschiede" mehr.  
(1 Kor 12,13a)  
Alle sind mit dem  
gleichen Geist getränkt  
worden. (1 Kor 12,13b)

Einheit in Christus:  
Wir gehören alle zum  
gleichen Leib Christi.  
(1 Kor 12,12-13a)  
Nur zusammen sind  
wir der Leib Christi,  
einzeln genommen  
sind wir nur Glieder...  
(1 Kor 12,27)  
...und nicht  
lebensfähig.  
(1 Kor 12,14-19)

Einheit in Gott:  
Gott weist den Gliedern  
ihre Plätze zu  
(1 Kor 12,18.24.28)  
Gottes Anliegen:  
- keine Spaltung  
- füreinander sorgen  
(1 Kor 12,25)  
Das Nicht-besitzen  
einer Geistesgabe  
dient der Platz-  
zuweisung Gottes.  
(1 Kor 12,29-30)

Kontrolle

nur Kontrolle gewährt freien Umgang  
mit Geistesgaben (1 Thess 5,19)

Wir dürfen Fehler  
machen!

Weissagung hat  
einen besonders  
hohen Stellenwert  
(1 Thess 5,20)

Wir sollen nach  
dieser Gabe streben.  
(1 Kor 14,1)

Weil ihre Wirkung  
besonders wertvoll  
ist. (1 Kor 14,3)

Erbauung  
Ermahnung  
Tröstung

alles prüfen (1 Thess 5,21a)  
Nur das Gute behalten und  
festhalten. (1 Thess 5,21b)

Ziel: Auferbauung.  
Die Liebe sucht  
Wege.  
(1 Kor 12,31b)

Arten von  
Geistes-  
gaben

Umgang mit der  
Weissagung

Hilfen für  
Weissagung

Predigtreihe

Geistesgaben  
Durch die Geistesgaben vernehmen wir  
die Stimme des Herrn, die in unsere  
konkrete Situation hineinspricht.  
Arten und Ziel von Geistesgaben.  
31.10.04 - 30.1.05